



Das Team der Vincenz-Welle mit Buchautor Hubert Schmölzl (hinten links) und Torte (vorne rechts).

—FOTO: BIALAS

# Köstliche Torte und Schere, Tupfer, Mikrophon

Vincenz-Welle bietet abwechslungsreiches Programm im Advent

VON MARTINA BIALAS

**KRANKENHAUS.** Ein Wunschkonzert, eine Buchvorstellung und eine köstliche Mandarinentorte prägten die zweite Adventssendung der Vincenz-Welle im Foyer des St.-Vincenz-Krankenhauses Datteln.

Die Vorsitzenden der Vincenz-Welle, Wolfgang Warncke und Frank Gollnik, präsentieren an diesem zweiten Advent wieder ein rundes Programm. Der Chor der Frauenhilfe Lutherkirche und das Sa-

lonorchester „Da Capo“ erfüllen viele musikalische Weihnachtswünsche. Manch ein Besucher des Krankenhauses bleibt spontan stehen und singt einfach mit. Und das ist durchaus erwünscht. Zwischendurch gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen.

Konditor und Teammitglied der Vincenz-Welle Eberhard Mues hat zu diesem Anlass eigens eine Torte kreiert, die den Kollegen auf der Zunge zergeht. Seit 33 Jahren sind sie an in diesem Krankenhaus aktiv.

So eine Einrichtung in einem Krankenhaus ist keine

Selbstverständlichkeit. Davon konnte sich der Ingenieur der Nachrichtentechnik und Buchautor Hubert Schmölzl überzeugen. Er begann vor drei Jahren zu recherchieren und stellte fest, dass im Kreis Recklinghausen nur drei Krankenhäuser diesen Service anbieten. Grund genug, seine Erfahrungsberichte über den Krankenhausfunk in ganz Deutschland in dem Buch „Schere-Tupfer-Mikrophon“ zusammenzufassen. Das stellt er nun dem Radioteam vor. Schmölzl, der selbst seit 20 Jahren als Moderator im Krankenhausfunk tätig ist, gibt

Tipps und Anregungen. Er versucht eine Kontaktaufnahme einzelner Sender untereinander zu fördern, berichtet aber auch von den Schwierigkeiten einer solchen Einrichtung. Hoch bewertet er die gute Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen mit dem Krankenhaus: „Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein Krankenhaus die benötigte Anlage stellt, wie es hier im Vincenz der Fall ist.“ Dafür gibt die 13-köpfige Gruppe aber auch alles. Jeden Sonntag in der Zeit von 17 bis 19 Uhr ist man für die Wünsche der Patienten im Einsatz.